



Die neue Kreisbereitschaftsleitung v.l.n.r. Jonas Bauer, Timo Igelmund, Markus Heinen, San. Rat Dr. Rafael Hoffmann

*Gemeinsam
sind wir gut!*

Der DRK Kreisverband Vulkaneifel e.V. bietet vielfältige Leistungen und kann sich auf die oft langjährigen haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer verlassen.

Es finden sich immer wieder engagierte Menschen, die im DRK Verantwortung übernehmen und so dafür sorgen, dass wir auch zukünftig für die Menschen in der Vulkaneifel da sein können. Ich freue mich über alle, die sich entschließen, unser tolles Team zu verstärken!

Diana Peters

Ihre Diana Peters
Geschäftsführerin DRK-Kreisverband
Vulkaneifel e.V.

Starkes Team: Neue DRK-Kreisbereitschaftsleitung gewählt!

Der DRK Kreisverband Vulkaneifel e.V. hat bei der Kreisversammlung am 14. Januar 2023 die Weichen für eine gute Zukunft gestellt. Im Rahmen der sehr gut besuchten Veranstaltung in Daun wurde einstimmig eine neue Kreisbereitschaftsleitung gewählt.

Ab sofort im Amt sind Timo Igelmund als Kreisbereitschaftsleiter und Markus Heinen als sein Stellvertreter sowie Jonas Bauer als Kreisbereitschaftsarzt und als dessen Stellvertreter Sanitätsrat Dr. Rafael Hoffmann. Anwesend waren bei der Wahl durch die Bereitschaftsleiter der Ortsvereine auch mit beratender Stimme die DRK-Bezirksbereitschaftsleitung Trier sowie der Kreisverbandsarzt Dr. Kuckartz.

Für den 30-jährigen **Timo Igelmund** ist der Einsatz für Andere zum Beruf geworden. Nach einer Ausbildung zum Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik war er

vier Jahre als Gebirgsjäger bei der Bundeswehr und ging danach zur Berufsfeuerwehr nach Brühl, wo er bis heute als Oberbrandmeister, Desinfektor und Rettungssanitäter tätig ist. Der zurzeit ledige und kinderlose Hobby-Radsportler ist seit 2007 ehrenamtlich im DRK engagiert und dort inzwischen stellvertretender Bereitschaftsleiter – außerdem noch First Responder in Stadtkyll und zusätzlich als Gruppenführer in der Freiwilligen Feuerwehr eingesetzt. Seine Ziele als neuer Kreisbereitschaftsleiter bringt er auf den Punkt:

„Ich möchte die Bereitschaften untereinander besser vernetzen, die Region auf den höheren DRK-Ebenen gut vertreten und stehe gerne als Ansprechpartner für die anderen Hilfsorganisationen und Behörden zur Verfügung.“

Weiter geht's auf Seite 2.

Auch **Markus Heinen** hat schon in jungen Jahren seinen Weg im DRK begonnen – vom JRK-Leiter zum Truppführer und Gruppenführer bis zum Bereitschaftsleiter. Beruflich begann er als Dachdecker, wurde dann Elektroniker und Programmierer und arbeitet jetzt als zivil beschäftigter Elektriker bei der Bundeswehr. Dabei wurde der zweifache Vater von seiner Frau in allen Ämtern unterstützt und freut sich auf seine neue Aufgabe als stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter:

„Meine Motivation ist, dass sich alle Bereitschaften in unserem Kreisverband noch stärker als 'Wir' präsentieren. Die Kombination der einzelnen Ortsvereine ist für mich eine wichtige Basis, um als Kreisbereitschaftsleitung für noch mehr Gemeinsamkeit im Dienst einer guten Sache zu sorgen.“

Der neue Kreisbereitschaftsarzt **Jonas Bauer** ist Vater eines dreijährigen Sohnes

und arbeitet als Assistenzarzt in der Anästhesie im Krankenhaus Maria Hilf Daun. Während des Medizinstudiums war er Rettungssanitäter auf den Wachen Gerolstein und Jünkerath und seit über zehn Jahren ist er im Ortsverein Hillesheim tätig – erst San-Helfer, dann First Responder, Gruppenführer und bald als Zugführer. Außerdem engagiert er sich noch in der Freiwilligen Feuerwehr Niederehe. Seine Gründe für das Interesse an der neuen Aufgabe:

„Ich engagiere mich in der Kreisbereitschaftsleitung, weil ich die Zukunft unseres Landkreises im Katastrophenschutz aktiv mitgestalten und weiter auf hohem Niveau sicherstellen möchte.“

Sanitätsrat Dr. med. Rafael Hoffmann übernimmt das Amt des stellvertretenden Kreisbereitschaftsarztes. Er ist seit vielen Jahren weit über die Kreisgrenzen hinaus im DRK durch sein hohes Engagement be-

kannt – durch die Tätigkeit als Präsidiumsmitglied und Kreisbereitschaftsarzt im DRK Kreisverband Vulkaneifel e.V. und dann erst als Landesarzt und aktuell als Vizepräsident im DRK Landesverband Rheinland-Pfalz.

Dieter Demoulin, stellvertretender Präsident des DRK Kreisverbandes Vulkaneifel e.V. zeigte sich hochzufrieden über das Wahlergebnis: „Mit der neuen Kreisbereitschaftsleitung haben wir ein starkes Team aus sehr erfahrenen und engagierten DRK-Aktiven für diese verantwortungsvolle Tätigkeit gewinnen können. Timo Igelmund hat als stellvertretender Bereitschaftsleiter an der Oberen Kyll genauso wie Markus Heinen als Bereitschaftsleiter in Hillesheim die dafür nötige Erfahrung und Verbindung zu den vielen Aktiven vor Ort. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!“



Die neue JRK-Leitung mit den Gruppenleitern: V.l.n.r. Winfried Kauth, Jana Friedrich, Monja Schmitz, Claudia Reuter, Kaja Gilles, Markus Heinen

Monja Schmitz ist die neue JRK-Kreisleiterin

Neuer Schwung für das Jugendrotkreuz in der Vulkaneifel: Im Kreis ist das JRK bereits in Gerolstein, Hillesheim und Kirchweiler mit Gruppen vertreten – in Kelberg wird gerade eine Gruppe aufgebaut. Für die Koordinierung und Förderung dieser wichtigen und zukunftsorientierten Arbeit gibt es jetzt auf Kreisebene wieder eine Ansprechpartnerin. Monja Schmitz aus Gerolstein wurde zur Kreisleiterin des Jugendrotkreuzes gewählt und sie ist geradezu ideal für diese Aufgabe. Die 43-jährige zweifache Mutter hat auch beruflich jeden Tag mit jungen Menschen zu tun – sie arbeitet als Integrationsfachkraft an einer Grundschule. Sie ist seit ihrem sechsten Lebensjahr

Mitglied im Deutschen Roten Kreuz, war erst im Jugendrotkreuz und wechselte mit 16 in die Bereitschaft – hat aber gleichzeitig immer JRK-Gruppen betreut. Mit ihr haben die Nachwuchshelferinnen und -helfer eine erfahrene und kompetente Ansprechpartnerin. Monja Schmitz hat Ausbildungen als Gruppenleiterin, im Sanitätsdienst und für den Bereich der realistischen Unfalldarstellung erfolgreich absolviert und gibt ihr Wissen gerne weiter. Der DRK Kreisverband Vulkaneifel e.V. freut sich über die Unterstützung in seinem Team!

Kontakt unter Tel.: 06592/ 9500-0
Mail: jrk@vulkaneifel.drk.de

First Responder:
Auf Dich haben wir noch gewartet!“

First Responder sind ehrenamtliche Ersthelfer: Ihre Aufgabe ist es, im Ernstfall durch ihre größere Nähe zum Unfallort die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes oder Rettungsdienstes zu überbrücken. Damit übernehmen sie eine wichtige Funktion in der Rettungskette. Sie führen lebenserhaltende Sofortmaßnahmen wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung durch und betreuen die Patienten.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit sind sie mit einem Erste-Hilfe-Kurs sowie einer Sanitätsdienstausbildung gründlich ausgebildet. Darüber hinaus erhalten sie in der First Responder Fachausbildung Übung in der Herz-Lungen-Wiederbelebung und eine Einweisung in die Frühdefibrillation. Für diese wichtige und verantwortungsvolle Tätigkeit werden immer Interessierte gesucht, die in ihrer beruflichen und privaten Umgebung im Notfall schnell für die Menschen da sind!

Interesse? Melden Sie sich bei uns!
Melanie Scholzen, 06592/ 9500-21
m.scholzen@vulkaneifel.drk.de



Große Hilfe: Yvonne Surges ist Gemeindegewesener^{plus}

Vor allem mit Blick auf die demografische Entwicklung in ländlichen Regionen nimmt der Landkreis Vulkaneifel am Projekt des Landes Rheinland-Pfalz „Gemeindegewesener^{plus}“ teil. „Nachdem das Projekt seit 2020 bereits erfolgreich in der Verbandsgemeinde Gerolstein angelaufen ist, bin ich stolz und froh, dass wir gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz diese wichtige Stelle der Gemeindegewesener^{plus} nun auch in den Verbandsgemeinden Daun und Kelberg initiieren können“, so Landrätin Julia Gieseke bei der Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages zwischen dem DRK Kreisverband Vulkaneifel e.V. und dem Landkreis Vulkaneifel.

Seit September 2022 ist mit Yvonne Surges eine Gemeindegewesener^{plus} für nicht-pflegerbedürftige Menschen über 80 Jahre da. Sie kennt Möglichkeiten zur Erleichterung des Alltags, informiert über Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellt bei Bedarf die entsprechenden Kontakte her. Sie selbst führt keine pflegerischen Tätig-

keiten aus, vermittelt aber bei Fragen rund um das Thema Pflege den Kontakt zu den örtlichen Pflegestützpunkten. Dabei profitieren die Menschen von ihrer fundierten und langen Berufserfahrung. Yvonne Surges ist in der Vulkaneifel aufgewachsen und lebt dort mit ihrer Familie. Sie ist gelernte Krankenschwester, hat vor 24 Jahren ihr Examen gemacht und seitdem in verschiedenen Bereichen gearbeitet.

Die Gemeindegewesener^{plus} schließt mit dem kostenlosen und präventiven Beratungsangebot eine Lücke: „Ich bin froh, dass das Projekt Gemeindegewesener^{plus} jetzt auch in den Verbandsgemeinden Daun und Kelberg etabliert wurde und ich die Chance bekomme, aktiv etwas dazu beizutragen, um die Gesellschaft sensibler zu machen, wenn es um das Thema Senioren geht. Mir liegt unter anderem sehr am Herzen, dass ältere alleinlebende Menschen nicht vereinsamen, denn das belastet ihren allgemeinen Gesundheitszustand mehr, als man sich vorstellen kann.“

Carmen Wallerath übernimmt Hausnotruf von Anne Klein

Ende 2022 hat der DRK Kreisverband Vulkaneifel seine langjährige Mitarbeiterin Anne Klein nach einer guten und langen gemeinsamen Zeit in den Ruhestand verabschiedet. Sie startete 2009 beim DRK in der hauswirtschaftlichen Betreuung und in der Grundpflege hilfsbedürftiger Personen. 2011 hat sie ihre Tätigkeit im DRK-Kompetenzzentrum in Gerolstein aufgenommen und in den verschiedenen Aufgabengebieten des Kreisverbandes Beratungen durchgeführt. 2013 hat sie den Bereich

Hausnotruf und Essen auf Rädern übernommen und die Zahlen sprechen für sich: Am 01.04.2013 gab es 336 Teilnehmer, aktuell sind es 568 Teilnehmer. 2017 reduzierte sie ihre Arbeitszeit, konzentrierte sich auf die Betreuung der Hausnotrufkunden und stand dem von Melanie Scholzen übernommenen Bereich Essen auf Rädern immer noch als Vertretung zur Verfügung.

Die Aufgaben von Anne Klein werden seit Ende 2022 von Carmen Wallerath übernommen. Die seit 32 Jahren verheiratete dreifache Mutter arbeitet seit 1988 als Altenpflegerin und ist seit 2014 beim DRK Kreisverband Vulkaneifel e.V. angestellt. Sie war erst bei der Sozialstation tätig und ist aktuell bis Juli 2023 in der Umschulung zur Kauffrau im Gesundheitswesen.



Kontakt:
Carmen Wallerath
Tel.: 06592/ 9500-27
Mail: c.wallerath@vulkaneifel.drk.de

Danke!

Wir danken Anne Klein für Ihr jahrelanges Engagement und die Leidenschaft, mit der sie sich für uns und Ihre Klienten eingesetzt hat! Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir nur das Beste!



Reparaturcafé: Großer Dank an Norbert Zender!

Alle sprechen von Nachhaltigkeit – das DRK handelt und setzt den Gedanken schon lange in die Realität um. Seit 2015 existiert deshalb das Reparaturcafé in Daun. Handwerkliche Fähigkeiten vereinen, weitergeben und erlernen ist hier das Ziel. Im Reparaturcafé kommen Jung und Alt zusammen und helfen sich gegenseitig dabei, alte Dinge wieder brauchbar zu machen. Neben dem Reparieren ist es auch ein Ort der Begegnung – Menschen mit verschiedensten kulturellen Hintergrün-

den, Verständnissen und Sichtweisen arbeiten hier ehrenamtlich zusammen. Ende 2022 ist einer der ehrenamtlichen Bastler und Tüftler der ersten Stunde in den Ruhestand gegangen. Der DRK Kreisverband Vulkaneifel e.V. dankt Norbert Zender von Herzen für sein jahrelanges Engagement, bei dem er vielen Menschen mit Tipps und Tricks helfen konnte. Die Nachfrage ist unvermindert hoch: Das DRK Reparaturcafé freut sich deshalb über weitere engagierte Bastlerinnen und Bastler!

Interesse? Melden Sie sich bei
Melina Mauren, 0151 - 11 121 731
oder 06592/ 98 48 778
Mail: m.mauren@vulkaneifel.drk.de

Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes verliehen

Höchste Anerkennung für Dieter Demoulin und Friedhelm Lang: Im Rahmen der Bezirksversammlung des DRK Bezirksverbandes Trier e.V. hat Sanitätsrat Dr. Rafael Hoffmann als Vizepräsident des DRK Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V. zwei langjährig engagierten und verdienstvollen DRK-Aktiven aus der Vulkaneifel das Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes verliehen. Er überreichte beiden die von der DRK-Präsidentin Gerda Hasselfeldt ausgestellten Urkunden. Das



Ehrenzeichen ist ein durch den Bundespräsidenten genehmigter Orden, der nur an solche Personen verliehen wird, die sich durch besonders erfolgreiche Tätigkeit oder durch hervorragende Einzelhandlungen um die Sache und die Ziele des Roten Kreuzes verdient gemacht haben.



Notlage: Jede Spende zählt – ohne Blut keine Hilfe!

Täglich werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt. Die sechs DRK-Blutspendedienste in Deutschland sorgen für eine Versorgung mit Blut sowie Blutpräparaten rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Ohne Blutspendende wäre das nicht möglich – sie sind ganz besondere Menschen, denn sie übernehmen mit ihrer Blutspende gesellschaftliches Engagement und damit Verantwortung. Ihnen gilt unser ganz besonderer Dank – Tag für Tag. Und sie werden dringend benötigt, denn inzwischen ist bundesweit die Versorgung mit Blutpräparaten angespannt. Besonders hart trifft es dabei strukturell den DRK-Blut-

spendedienst RPS, der in seinem Versorgungsgebiet (NRW, Rheinland-Pfalz und Saarland) rund 25 Prozent aller Kliniken in Deutschland mit Blutpräparaten versorgt.

Bereits seit einigen Wochen wird weit weniger Blut bei den gemeinsamen Blutspendeterminen gespendet als benötigt wird und eingeplant ist. Die Gründe hierfür sind vielfältig – einer der Hauptgründe ist aber sicher ein in der Gesamtbevölkerung extrem hoher Krankenstand. Die Erkältungs- und Grippewelle schlägt sich noch deutlicher in der kleinen Gruppe der Spenderinnen und Spender nieder. Diese aktuellen Ausfälle werden leider nicht durch Neu-

Termine:

Öffnungszeiten Kleiderkammern

Kleiderkammer Daun

Leopoldstr. 34, 54550 Daun

Montags von 10.00 – 13.00 Uhr

Mittwochs von 10.00 – 14.00 Uhr

Freitags von 13.00 – 17.00 Uhr

Kleiderladen Gerolstein

Hauptstr. 53, 54568 Gerolstein

Tel: 06591 – 949 20 35

Montags von 11.00 – 14.00 Uhr

Donnerstags von 10.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Reparaturcafé

Leopoldstr. 34 (Lehrsaal), 54550 Daun

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Spielecafé

Leopoldstr. 34 (Lehrsaal), 54550 Daun

Jeden 3. Montag im Monat, 14.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Gesprächskreise

Leopoldstr. 34 (Lehrsaal), 54550 Daun

Mittwochs von 18.30 – 20.00 Uhr

in allen geraden Kalenderwochen

Derzeit nur mit Anmeldung bei Elvira Schäfer, 06573 / 839

Gesprächskreis Hochwasserhilfe

Hauptstr. 53, 54568 Gerolstein

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 – 18.30 Uhr

Infos und Anmeldung bei Silke Meyer, 0170 87 298 00

Termine Blutspenden

14.03. Gerolstein 16.30-20.00 Uhr

Stadhalle Rondell, Brunnenstraße

17.03. Weidenbach 18.00-20.30 Uhr

Hotel Pappelhof, Bundesstraße 4

20.03. Nohn 16.30-20.00 Uhr

Gemeindehaus, Schulstraße

31.03. Gillenfeld 17.00-20.30 Uhr

Schule (Mehrzweckhalle), Schulstraße 11

Änderungen vorbehalten. Infos, weitere Termine und aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.

spender kompensiert. Über den Jahreswechsel hat sich die Situation nochmals zugespitzt: Der Bestand an Blutkonserven hat eine äußerst kritische Marke erreicht.

Diese ernste Situation kann nur gemeinsam mit der Hilfe von verantwortungsvoll handelnden Spendern bewältigt werden. Der Blutspendedienst wird in den nächsten Tagen und Wochen intensiv über die Medien an die Öffentlichkeit herantreten, um auf die Notlage aufmerksam zu machen. **Den Mitarbeitenden des Blutspendedienstes sind auch „Spontanspender“ sehr willkommen, denn jede Spende zählt.**